



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2008 01

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung am

Donnerstag, 3. Jänner 2008,

im GEMEINDEAMT RASTENFELD

Beginn: **19.30 Uhr**

Ende: **19.54 Uhr**

Die Einladung erfolgte am

27.12.2007 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Vzbgm. Wandl Gerhard

GGR Anthofer Leopold

GGR Lemp Johannes

GGR Röbl Christian

GGR Gassner Andrea

GGR Pani Albert

GR Binder Leopold

GR Gretzel Herbert

GR Rauscher Doris

GR Rogner Herbert

GR Sinhuber Karl

GR Teuschl Sabine

GR Widder Hans-Dieter

GR Dastel Josef

GR Pfeiffer Josef

GR Rauscher Gerhard

GR Sinhuber Eva

GR Steininger Gerhard

GR Vrzal Leopold

Entschuldigt abwesend waren:

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Vzbgm. Wandl Gerhard bzw. Bgm. Pani Albert

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1) Neuwahl des Bürgermeisters

Vzbgm. Gerhard Wandl berichtet, dass Bgm. Widder Hans-Dieter mit 31.12.2007 sein Amt als Bürgermeister niedergelegt hat. Es ist daher die Neuwahl eines Bürgermeisters notwendig.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.....GR **Rauscher Doris**.....(*...LGR.....)

Das Mitglied des Gemeinderates.....GR **Rogner Herbert**.....(*...SPÖ.....)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen**19**.....

ungültige Stimmen**6**.....

gültige Stimmen**13**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 bis 6: leer

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Pani Albert**.....**12** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Wandl Gerhard**..... **1** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **PANI Albert** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 12, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Herr **PANI Albert** gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Bgm. Albert Pani übernimmt den Vorsitz.

2) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Bgm. Albert Pani erklärt, dass aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister eine Stelle im Gemeindevorstand frei geworden ist und daher eine Ergänzungswahl durchzuführen ist.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates....GR **Rauscher Doris**.....(*...LGR.....)
Das Mitglied des Gemeinderates....GR **Rogner Herbert**.....(*...SPÖ.....)

Von der Wahlpartei ÖVP wurde für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
nominiert:**Rauscher Gerhard**.....

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei**ÖVP**..... ergibt:

abgegebene Stimmen**19**.....
ungültige Stimmen**3**.....
gültige Stimmen**16**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die
Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 und 2: leer

Stimmzettel Nr. 3, weil auf nicht vorgeschlagenes Gemeinderatsmitglied lautend

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Rauscher Gerhard**.....**16**..Stimmzettel

Das Gemeinderatsmitglied **Rauscher Gerhard** ist daher zum Mitglied des Ge-
meindevorstandes gewählt. GR Rauscher Gerhard erklärt die Annahme der Wahl.

3) Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Bgm. Albert Pani erklärt, dass durch die Wahl von GR Rauscher Gerhard in den
Gemeindevorstand eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss notwendig ist.

Die Wahlpartei ÖVP schlägt als Mitglied des Prüfungsausschusses vor:
GR Pfeiffer Josef

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates....GR **Rauscher Doris**.....(*...LGR.....)
Das Mitglied des Gemeinderates....GR **Rogner Herbert**.....(*...SPÖ.....)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei**ÖVP**..... ergibt:

abgegebene Stimmen**19**.....
ungültige Stimmen**1**.....
gültige Stimmen**18**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die
Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 : leer.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied **GR Pfeiffer Josef**.....**18**..... Stimmzettel

GR Pfeiffer Josef ist daher zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. GR Pfeiffer Josef erklärt die Annahme der Wahl.

4) Letztes Protokoll vom 13.12.2007

Das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 13.12.2007 wird dem Gemeinderat zum Lesen überlassen.

Das Sitzungsprotokoll vom 13.12.2007 wird nach Nachfrage durch den Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
GR Steininger Gerhard, ÖVP

.....
GR Vrzal Leopold, LGR

.....
GR Rogner Herbert, SPÖ